

INTEGRA 32

HAUPTPLATINE DER ALARMZENTRALE MIT 8 BIS 32 LINIEN

Die erweiterten Alarmzentralen bieten außer den Alarmfunktionen auch die Möglichkeit der Ausführung von Hausautomationsfunktionen und Zutrittskontrolle. Dank der großen Auswahl von Erweiterungsmodulen kann man die Systemmöglichkeiten an individuelle Bedürfnisse des Benutzers anpassen – von kleinen Systemen bis erweiterte Alarmanlagen. Die größten Vorteile der **INTEGRA**-Zentralen sind die Kommunikationsmöglichkeiten und zusätzliche GSM- und TCP/IP-Module.

- zwischen 8 und 32 Linien
- Möglichkeit der Aufteilung in 16 Bereiche und 4 Partitionen
- zwischen 8 und 32 programmierbaren Ausgängen
- Kommunikationsbusse zum Anschluss von Bedienteilen und Erweiterungsmodulen
- eingebautes Telefonwählgerät mit Funktionen der Aufschaltung, Sprachbenachrichtigung und Fernsteuerung
- Bedienung des Alarmsystems über Touchscreen-Bedienteile, LCD-Bedienteile, Bereichstastaturen, Handsender und Zutrittskarten sowie per Fernzugriff über Computer oder Mobiltelefon
- 28 unabhängige Timer zur automatischen Steuerung
- Funktionen der Zutrittskontrolle und Hausautomation
- Speicherung von bis zu 439 Ereignissen mit Funktion des Ausdrucks
- 64+4+1 Benutzer
- RS-232 Schnittstelle – RJ-Buchse
- Möglichkeit der Aktualisierung der Firmware mittels Computer
- eingebautes Schaltnetzteil 1,2 A mit Ladefunktion des Akkus und Diagnose
- die Möglichkeit, den Fehler des SATEL Servers an die Alarmzentrale nicht zu melden (INTEGRA Firmware 1.16 oder neuere)

TECHNISCHE DATEN

Umweltklasse	II
Sicherheitsklasse	S
Max. Kapazität des Akkumulators	18 Ah
Spannung des Netzteils der Zentrale (±10%)	13,8 V DC
Belastbarkeit der programmierbaren Triggerausgänge	50 mA
Belastbarkeit der programmierbaren Lastausgänge (±10%)	2000 mA
Stromleistung des Netzteils	1,2 A
Abmessungen der Elektronikplatine	173 x 106 mm
Betriebstemperatur	-10...+55 °C
Spannungsversorgung der Hauptplatine (±15%)	18 V AC, 50-60 Hz
Ruhestromaufnahme	127 mA
Max. Stromaufnahme	234 mA

